

Berufsausbildung plus „Zusatzqualifikation Europaassistent*in (IHK)“ (optional)



- **Industriekauffrau/Industriekaufmann
„International“**
- **Kauffrau/Kaufmann für
Groß- und Außenhandelsmanagement „plus“**

(Oktober 2023)

WIR wollen, dass SIE erfolgreich sind!

Ihre Situation

- **SIE** stehen am Anfang Ihrer Berufsausbildung zur Industriekauffrau/zum Industriekaufmann bzw. zur Kauffrau/zum Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement.
- **SIE** freuen sich auf eine berufliche Karriere mit europäischer bzw. internationaler Ausrichtung.
- **SIE** sind bereit, über die in der Ausbildungsordnung Ihres Ausbildungsberufs vorgeschriebenen Inhalte hinaus weitere notwendige Kompetenzen zu erwerben, die Ihnen eindeutig bessere Startbedingungen auf einem globalisierten Arbeitsmarkt verschaffen.
- **SIE** wissen, dass fremdsprachliche und interkulturelle Kenntnisse für Ihre berufliche Zukunft einen hohen Stellenwert haben und würden daher sehr gerne bereits während Ihrer Berufsausbildung ein Auslandspraktikum absolvieren.
- **SIE** finden in Ihrem Ausbildungsbetrieb Unterstützung für zusätzliches berufsbildbezogenes Engagement und erhalten eine Einverständniserklärung.

Unser Angebot

WIR haben für Sie ein umfassendes Qualifizierungsangebot entwickelt, das sich nicht nur an den Erfordernissen eines internationalen Arbeitsmarktes orientiert, sondern Sie darüber hinaus auch auf die (freiwillige) Prüfung zur Erlangung der **Zusatzqualifikation Europaassistent*in (IHK)** vorbereitet.

Ihr Gewinn

- Durch ein betriebliches **Praktikum im europäischen Ausland** gewinnen Sie neben interkulturellen Kompetenzen auch vertiefende Einblicke in die globalisierte Berufswelt.
- Durch einen **intensiven und berufsbezogenen Fremdsprachenunterricht** sowie das **Auslandspraktikum** verbessern Sie neben Ihrer fremdsprachlichen Kommunikationsfähigkeit gleichzeitig Ihre Chancen auf dem europäischen Arbeitsmarkt.
- Durch die vertiefende Auseinandersetzung mit **internationalen Fragestellungen** sowie vielfältigen Aspekten des **europäischen Waren- und Wirtschaftsrechts** entwickeln Sie zusätzliche fachliche und strategische Kompetenzen.
- Durch das **Auslandspraktikum** werden Sie selbstständiger und damit professioneller im Umgang mit Kunden und Lieferanten im In- und Ausland.
- Durch die **internationale Ausrichtung Ihrer Ausbildung** werden Sie vielseitig einsetzbar für Ihr Ausbildungsunternehmen sowie für zukünftige Arbeitgeber.

Verfolgen SIE Ihre Ziele – gewinnen SIE mit uns!

Alle Wege stehen Ihnen offen!

Ihr Zusatzprogramm (Stand Oktober 2023)

Ausbildungs- jahr	Inhalte
1. Jahr	Im 2. Halbjahr: Kurse zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum (Europa- und Länderkunde, interkulturelle Kompetenz) Ende des 1. Ausbildungsjahres: Drei- bis achtwöchiges Praktikum im Ausland¹ (frühester Beginn möglichst 2 Wochen vor den Sommerferien, späteste Rückkehr möglichst 2 Wochen nach den Sommerferien)
2. Jahr	Im 1. Halbjahr: Nachbereitung des Praktikums (u. a. Erstellen einer Präsentation) und anschließende Vorstellung der Ergebnisse vor z. B. Ausbildern und anderen Auszubildenden Ende des 1. Halbjahres: Dreitägige Fahrt zur Förderung der wirtschaftspolitischen Bildung (i. d. R. nach Brüssel) Im 1. und 2. Halbjahr: Zusatzkurs „ Grundlagen des europäischen Waren- und Wirtschaftsrechts “ (Teil 1) März/April: KMK-Fremdsprachenzertifikatsprüfung (Englisch)
3. Jahr	Im 1. Halbjahr: Zusatzkurs „ Grundlagen des europäischen Waren- und Wirtschaftsrechts “ (Teil 2) Ende des 1. Halbjahres: Erstellung einer praktikumsbezogenen Projektarbeit; Möglichkeit zur Teilnahme an der Prüfung „ Zusatzqualifikation Europaassistent*in (IHK) “; Prüfung in deutscher Sprache; Prüfungsgebühr zurzeit 188,00 €

Der **Englischunterricht** findet für alle Schüler:innen während des regulären Berufsschulunterrichts statt.

Zusatzkurse, die im Rahmen der verstärkten internationalen Ausrichtung der Ausbildung zu belegen sind, führen wir in Modulform durch. Es handelt sich in der Regel um Abendveranstaltungen in Kompaktform (14-tägig).

Zertifizierungen/Bescheinigungen:

- Für die Absolvierung eines Auslandspraktikums wird Ihnen unter bestimmten Bedingungen das **EU-Zertifikat „Europass“** ausgestellt, das u. a. Aussagen über Ihre Tätigkeiten im Ausland enthält.
- Nach erfolgreicher Teilnahme an der **KMK-Fremdsprachenzertifikatsprüfung** erhalten Sie ein entsprechendes Zertifikat, das Ihre Fähigkeiten der schriftlichen und mündlichen berufsbezogenen Kommunikation ausweist.
- Die Teilnahme an Zusatzkursen wird durch ein entsprechendes schulisches **Abschlusszertifikat**, das auch über Ihre Projektarbeit informiert, bestätigt.
- Die Industrie- und Handelskammer stellt Ihnen nach bestandener Prüfung ein **IHK-Zertifikat** aus, das Ihre „**Zusatzqualifikation Europaassistent*in (IHK)**“ dokumentiert.

SIE sind interessiert? **SIE** haben weiteren Informationsbedarf z. B. zum Zeitpunkt der Abgabe Ihrer Teilnahmeerklärung oder zur Organisation des Praktikums?

Sprechen **SIE** uns an! **WIR** informieren und beraten **SIE** gerne.

Kontakt:	Kaufmännische Schulen Rheine Berufskolleg mit Wirtschaftsgymnasium des Kreises Steinfurt, Lindenstr. 36, 48431 Rheine; www.kfmschulen.de
Ansprechpartner:	Marcus Maasen , maasen@kfmschulen.de , Tel. 05971 9208-0 Eva Brockmann-Könemann , brockmann-koenemann@kfmschulen.de , Tel. 05971 9208-0

¹ Sollte das Praktikum zu diesem Zeitpunkt z. B. aus betrieblichen Gründen nicht möglich sein, kann es auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.